

Einladung zum Gießener Tagesseminar für Außen- und Sicherheitspolitik

„Interdisziplinäre Konfliktforschung: Perspektiven für Bevölkerung, Streitkräfte und Verteidigung“

Öffentliche Veranstaltung der Justus-Liebig-Universität Gießen und der
Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Interessierte,

der Fachbereich Geographie der Justus-Liebig-Universität Gießen, die Gießener
Geographische Gesellschaft und die Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. laden Sie
herzlich ein zum diesjährigen
Gießener Tagesseminar für Außen- und Sicherheitspolitik.

Wir wollen mit Ihnen gerne in die Diskussion gehen und die gegenwärtigen
geopolitischen Entwicklungen, sicherheitspolitischen Spannungen sowie neuartige
Risiken und Bedrohungen im Kontext internationaler Machtverschiebungen,
technologischer Dynamiken und gesellschaftlicher Verwundbarkeiten beleuchten.

Wir möchten ausdrücklich nicht nur informieren, sondern den Austausch fördern – mit
Vorträgen, Impulsen und Raum für Diskussionen. Die Veranstaltung ist als offenes
Forum für den Dialog gedacht – keine Einbahnstraße, sondern ein gemeinsames
Nachdenken und ein Austausch über sicherheitspolitische Entwicklungen.

12. Juni 2026 von 09:30h bis 16:15h
**"Großer Hörsaal" (Zeughaus) neben Neuem Schloss, Institut für Geographie,
Senckenbergstraße 3, 35390 Gießen**

Eingeladen sind neben allen Bürgerinnen und Bürgern und Schülerinnen und Schüler:

- Angehörige von Polizei, Feuerwehr, Rettungsdiensten und Katastrophenschutz
- Reservistinnen und Reservisten, Soldatinnen und Soldaten
- Studierende und Lehrende aller Fachrichtungen
- Vertreterinnen und Vertreter aus Verwaltung, Politik und Medien
- sowie alle, die sich privat oder beruflich mit sicherheits- oder gesellschaftspolitischen Fragen beschäftigen möchten

Für das leibliche Wohl ist gesorgt – kommen Sie vorbei, bringen Sie sich ein – wir
freuen uns auf den Dialog mit Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen

Gießener Tagesseminar für Außen- und Sicherheitspolitik

**„Interdisziplinäre Konfliktforschung: Perspektiven
für Bevölkerung, Streitkräfte und Verteidigung“**

09:30h Eröffnung und Grußworte

Prof. Dr. Andreas Dittmann, Justus-Liebig-Universität Gießen

Michael Brauckhoff, Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.

09:45-10:30h Polizeipräsident Torsten Krückemeier

Polizeipräsidium Mittelhessen und ehem. Referatsleiter Verfassungsschutz

sowie stv. Dienstgruppenleiter im Führungsstab der Landespolizeidirektion

„Entstehung von Kriminalität - (k)eine Frage der Herkunft?“

10:30-10:45h Kaffeepause

10:45-11:30h Dr. Dorothea Hamilton,

Institut für Anthropogeographie und Geographische

Entwicklungsforschung, JLU-Gießen

„Ressourcen und Geopolitik - der Fall Venezuela“

11:30-12:15h Oberstleutnant d.R. Alexander Müller

ehem. Mitglied des Deutschen Bundestages, Obmann im

Verteidigungsausschuss und Mitglied des Parl. Kontrollgremiums

„In der Grauzone zwischen Frieden und Verteidigungsfall“

12:15-13:00h Mittagessen - Hessischer Imbiss

13:00-13:45h Dr. Josef Braml,

European Director der Trilateralen Kommission

Publizist, Politikwissenschaftler und langjähriger USA-Experte

„Globale Konflikte im Wandel - Die Rolle der USA zwischen Krieg,

Machtpolitik und Interventionen“

13:45-14:30h Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Dittmann
Institut für Geographie Justus-Liebig-Universität Gießen,
Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des BMVg
*"Die angeblich von Präsident Trump beendeten sieben Kriege
- Hintergründe und Analysen"*

14:30-14:45h Kaffeepause

14:45-15:30h Oberstleutnant d.R. Jan P. Pitzer,
Stv. Leiter des Bezirksverbindungskommandos Gießen,
Sicherheitsexperte und Berater für Prozessoptimierung und Digitalisierung
„Zivil-Militärische-Zusammenarbeit und Gesamtverteidigung Deutschlands“

15:30-16:00h Diskussionsrunde / Panel

16:00h Fazit und Verabschiedung

